

Landtagsabgeordneter MMag. Alexander Petschnig

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Frau Verena Dunst
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 14. Feber 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Herrn Landeshauptmann **Mag. Hans Peter Doskozil** als für Personalangelegenheiten zuständigem Regierungsmitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Die wirtschaftlichen Folgen der CoViD-Pandemie lasten schwer auf den burgenländischen Unternehmen. Vor allem die im Burgenland dominierenden kleineren und mittleren Betriebe sind betroffen.

Das Land Burgenland steht mit etlichen burgenländischen KMUs in Geschäftsbeziehungen. Darunter sind auch Vertragsverhältnisse, bei denen das Land als Mieter oder Pächter von Vermögensgütern oder Rechten auftritt, die im Eigentum privater KMUs stehen.

Von mehreren dieser Betriebe mehrten sich seit einiger Zeit Beschwerden, dass das Land seinen aus diesen vertraglichen Beziehungen resultierenden Zahlungsverpflichtungen nur äußerst schleppend nachkommt. Das Land verursacht auf diese Weise eine unnötige Liquiditätsbelastung privater Unternehmen, die ihrerseits Zahlungen – unter anderem an das Land – pünktlich zu leisten haben.

Zu diesem Thema stelle ich folgende Fragen:

1. Mit wie vielen privaten Unternehmen steht das Land Burgenland durchschnittlich in Geschäftsbeziehungen, bei denen es als Mieter oder Pächter auftritt?
2. Um welche Arten von Unternehmen handelt es sich dabei? (Bitte um eine Auflistung nach Branchen!)
3. Um welches betragsmäßige Gesamtvolumen geht es dabei durchschnittlich?
4. Wie hoch sind die gesamten Miet- und Pachtausgaben, die das Land Burgenland aus solchen Geschäftsbeziehungen pro Jahr an private Geschäftspartner durchschnittlich zu bezahlen hat?
5. Entspricht es den Tatsachen, dass sich das Land mit der Begleichung seiner Verbindlichkeiten – gemessen an den Branchenusancen - unangemessen lange Zeit lässt?
6. Wie lange sind die durchschnittlichen Zahlungsziele aus den angesprochenen Miet- und Pachtverträgen?
7. Wie lange ist der durchschnittliche Zeitraum bei den angesprochenen Geschäftsbeziehungen, bis das Land seinen Verbindlichkeiten nachkommt?
8. Zu welchem Prozentsatz begleicht das Land seine Verbindlichkeiten innerhalb der vertraglich festgelegten Zahlungsfristen?
9. Aus welchen Gründen kommt es vor, dass das Land die Zahlungsziele nicht einhält?
10. Wie stehen Sie zu Beschwerden burgenländischer Betriebe, welche die zögerliche Zahlungsmoral des Landes Burgenland kritisieren?
11. Wie wird auf diesbezügliche Beschwerden seitens des Landes reagiert?
12. Was werden Sie unternehmen, um den Geschäftspartnern eine fristgemäße Begleichung der Verbindlichkeiten des Landes zu garantieren?

LAbg. MMag. Alexander Petschnig

